

FloorBridge® Connect 20 TK

Verbundkleber auf PMMA-Basis für Tiefkühlbereiche



Anwendung

Als Kleber und Klebemörtel für kraftschlüssige Verbindungen von FloorBridge® Fugenprofilen in oder auf Alt- und Neubeton in Tiefkühlzellen.

Vorteile

- leichte Verarbeitbarkeit, leichte Mischbarkeit
- schnelle Aushärtung
- ausgezeichnete Haftung auf verschiedenen Untergründen
- gute hydrolysebeständigkeit
- hohe mechanische Festigkeiten
- lösemittelfrei

Produktdaten

Farbton Stammmasse (Connect 20)	grau
Flüssigkatalysator (FloorBridge Flüssigkatalysator 20)	cremeweiß
Gemischt	grau
Lieferform	Gebinde 10 kg Flüssigkatalysator 0,44 l (45 x 10 kg Stammmasse = 1 Pal)
Zulassung	CE-gekennzeichnet nach EN 1504-3

Technische Daten

Chemische Basis	Polymethylmethacrylat
Dichte (23°C)	ca. 1,5 kg/l (gemischt)
Schichtdicke	max. 5 mm pro Arbeitsgang
Bei größeren Schichtdicken sind mehrere Applikationen nötig. Um eine Verkürzung der Verarbeitungszeit zu verhindern, sollten einzelne Gebindeeinheiten aufgebraucht und nie mit frisch angemachtem Material vermischt werden.	
Verbrauch / Dosierung	1,5 kg/m² pro mm Schichtdicke – ca. 6 kg/lfm Fugenprofil



Mechanische / physikalische Eigenschaften

Druckfestigkeit

Aushärungszeit (20°C, 100 g Katalysator auf 10 kg Stammmasse*)	
3 Stunden	50 N/mm²
24 Stunden	60 N/mm²
7 Tage	60 N/mm²

*Katalysatordosierung je nach Temperatureinsatzbereich, siehe Tabelle

Haftzugfestigkeit

Bei 20°C: auf Beton trocken: > 2 N/mm² (Betonbruch)

Verarbeitungshinweise

Bitte beachten Sie neben dem gegenständlichen Produktdatenblatt die jeweiligen Hinweise im FloorBridge® Einbauhandbuch.

Untergrundbeschaffenheit

Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 40 N/mm²). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, staubfrei, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten. Falls notwendig, muss der Untergrund auch getrocknet werden. Die zu beschichtende Oberfläche muss trocken und eisfrei sein. Bis zur Erhärtung der Oberfläche darf diese nicht feucht werden. (Restfeuchtigkeit beim Beton max. 6 %). Ist eine Reprofilierung des Untergrundes notwendig, empfehlen wir PMMA-Mörtel mit mind. 40 N/mm² Druckfestigkeit oder beispielsweise Mörtel auf Epoxy-Basis wie FloorBridge® Epoxy mortar 300 mit ebenfalls mind. 40 N/mm² Druckfestigkeit. Ggf. Vorversuche durchführen! Technische Datenblätter beachten (Verarbeitungstemperatur!)

Verarbeitungsbedingungen / Limiten

Untergrundtemperatur	-25°C bis – 10°C
Lufttemperatur	-25°C bis - 5°C
Materialtemperatur vor dem Einbau:	-5°C bis +5°C
Katalysatordosierung lt. Tabelle	

Der Verbundkleber wird im Tiefkühlbereich gemischt.

Taupunkt

Taupunkt beachten, Kondensation ausschließen! Die Untergrundtemperatur während der Applikation muss mindestens +3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Es muss eine relative Luftfeuchtigkeit von < 90% herrschen.

Verarbeitungsanweisung

Mit zunehmenden Temperaturen oder höheren Katalysatoranteilen verkürzen sich die Reaktionszeiten und entsprechend umgekehrt. Die folgende Tabelle gibt die empfohlene Katalysatormenge an, um die Härtungsreaktion der Temperatur anzupassen.

	Katalysatordosierung FloorBridge® Flüssigkatalysator 20
Untergrundtemperatur in °C	-25 bis -10
Katalysatorzugabe in %	4

Während der Erhärtungsphase ist sicherzustellen, dass kein kalter Luftstrom über die Oberfläche des Verbundklebers geführt wird.

Verarbeitungsmethode und -geräte

Empfohlenes Rührgerät: mit Doppelflügelrührkopf. Bei Applikation einer dünnen Klebeschicht die Mischung auf den vorbehandelten Untergrund mit Spachtel, Kelle, Traufel usw. auftragen. Vor, während und nach dem Beschichten ist auf den Taupunktstand (+3°C) zu achten.

Mischen

Zu Beginn den Inhalt des Eimers gründlich aufrühren. Anschließend den Katalysator bei langsam laufendem Rührwerk zugeben und 2 Minuten mischen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass das Material an Boden und Rand des Behälters erfasst wird.

Der Verbundkleber darf nicht über einen längeren Zeitraum unter -5°C gelagert werden u. wird im Tiefkühlbereich angerührt, da sonst die Topfzeit verkürzt wird.

Lagerung zwischen -5°C und +5°C, Material zur Fuge transportieren, direkt aufmachen und anrühren, ohne lange bei Tiefkühlbedingungen zu lagern, damit das Material nicht zu stark abkühlt. So ist eine Topfzeit von ca. 25 Minuten gegeben.

Kann das Material nicht bei diesen Temperaturen gelagert werden, muss es je nach Lagertemperatur vor der Verarbeitung für einen Zeitraum in den Tiefkühler gestellt werden, bis die Verarbeitungstemperatur erreicht wurde. Siehe dazu eigene Tabelle mit Zeitangaben. z.B.: Materialtemperatur: 22°C, danach in den Tiefkühler stellen bei -25°C; ohne Rühren 2,5 Std. Wartezeit, bis eine Verarbeitungstemperatur von -5°C erreicht wird.

Gerätereinigung

Alle Werkzeuge und Verarbeitungsgeräte sind sofort nach Gebrauch mit handelsüblichem Reiniger für PMMA zu reinigen. (z.B.: Ethylacetat) Ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

Topfzeit

Bei -25°C und 4 % Katalysator ca. 25 Min.

Die Topfzeit beginnt beim Mischen. Das Material muss für die Katalysatorzugabe und für die Verarbeitung auf eine Temperatur zwischen -5 °C und +5 °C gekühlt werden. Beim Mischen von größeren Mengen entsteht eine höhere Reaktionswärme. Die Topfzeit wird dadurch verkürzt.

Verklebung Abdichtungsband SM / Wandanschlussgummi

Bei der Verklebung vom Abdichtungsband AM ist darauf zu achten, dass das Band (ausg. Dehnungszone) vollflächig beidseitig eingespachtelt ist. (Besonders wichtig im Hochzugbereich) Bei der Verklebung vom Wandanschlussgummi mit Connect 20 muss direkt nach der Verklebung eine Wandplatte als Schutz verklebt werden.

Ausgehärtet

Nach ca. 60 Minuten

Versiegelung

Das Fugenprofil und die vorhandene Klebeschicht zwischen Profil und Beton können nach dem Anschleifen überversiegelt werden. Es eignen sich Produkte auf Basis PMMA, Polyaspartic, Epoxy und PU-Basis. Vorversuche werden empfohlen. Technisches Datenblatt beachten (Verarbeitungstemperatur!).

Weitere Hinweise

Alle im Technischen Merkblatt angeführten Werte basieren auf Laboruntersuchungen. In der Praxis können die Werte durch verschiedene Einflüsse davon abweichen.

Aushärtungsbedingungen

Hinweise

Der FloorBridge® Verbundkleber wurde so formuliert, dass er unter Dauerbelastung ein möglichst geringes Kriechen hat. Auf Grund des Kriechverhaltens, welches alle Polymere unter Belastung haben, ist bei der Bemessung der zulässigen Last das Kriechen zu berücksichtigen. Die ständige, wirkliche Last auf die Verklebung darf grundsätzlich nur 20 - 25 % der Bruchlast betragen. Zusätzliche Sicherheitsfaktoren sind in diesem Fall nicht zu berücksichtigen. Einwirkung von UV-Strahlung führt zu Farbtonveränderung.

Sicherheitsvorschriften

Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.floorbridge.com

Lagerbedingungen / Haltbarkeit

12 Monate im ungeöffneten Gebinde ab Produktionsdatum. Die Produkte müssen kühl, trocken, frostfrei und luftdicht verschlossen gelagert werden. Der Verbundkleber muss vor der Verarbeitung auf mind. 10°C temperiert werden. Direkte Sonnenbestrahlung der Gebinde sollte auch auf der Baustelle vermieden werden. Die Gebinde nach Teilentnahme wieder luftdicht verschließen!

Rechtliche Hinweise

Die Informationen und insbesondere die Vorschläge hinsichtlich Verarbeitung und Verwendung von FloorBridge®-Produkten werden in gutem Glauben basierend auf dem derzeitigen Wissen und der Erfahrung von FloorBridge® International GmbH über die Produkte gegeben, wenn diese jeweils entsprechend den Empfehlungen von FloorBridge® International GmbH richtig gelagert, gehandhabt und unter normalen Bedingungen eingebracht werden. In der Praxis sind die Unterschiede bei Material, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen so wesentlich, dass FloorBridge® International GmbH weder eine Gewährleistung noch eine Haftung für eine bestimmte Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck, weder aus dieser Information noch aus einer schriftlichen Empfehlung oder aus einem anderen gegebenen Rat, übernimmt. Der Benutzer des Produkts muss die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. FloorBridge® International GmbH behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte zu ändern. Die Eigentumsrechte Dritter sind zu beachten. Alle Aufträge werden von FloorBridge® International GmbH vorbehaltlich und unter ausdrücklicher Vereinbarung der aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen der FloorBridge® International GmbH angenommen. Benutzer müssen sich immer auf die neueste Ausgabe des lokalen Produktdatenblatts für das betreffende Produkt beziehen, dessen Kopie auf Anfrage geliefert wird. Es kann notwendig sein, die oben genannten Einschränkungen an bestimmte lokale Gesetze und Vorschriften anzupassen. Alle Änderungen dieses Haftungsausschlusses dürfen nur mit Genehmigung der FloorBridge® International GmbH realisiert werden.